

# IM GESPRÄCH

PFARRBLATT FÜR MÜRZZUSCHLAG

70. Jg. - Nr. 6/2024

[muerzzusschlag.graz-seckau.at](http://muerzzusschlag.graz-seckau.at)

## Neue Tonanlage für die Seelsorge

Auf Initiative von Johannes Brandl, dem Leiter der Seelsorge, und von Hans Mosbacher konnte eine neue mobile Tonanlage für die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge Mürzzuschlag angeschafft werden.

Der Lions Club Mürztal hatte sich bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen. Die Stadtwerke Mürzzuschlag war bei der Anschaffung sehr entgegenkommend und hat somit bei der Umsetzung dieser Aktion wesentlich mitgewirkt.



Bei der kürzlich erfolgten Übergabe zeigte sich die Heimleitung sehr dankbar, da die Bewohnerinnen und Bewohner des Landespflegezentrums sowie die Patienten des Landeskrankenhauses die Gottesdienste nun in optimaler Lautstärke genießen können.

Im Bild von links nach rechts:

Mag. (FH) Gerhard Haagen (Prokurist Stadtwerke Mürzzuschlag), Johannes Brandl (Leiter der Krankenhausesseelsorge Landespflegezentrum), Mag. Hans Mosbacher, Gottfried Dirnbauer (Präsident Lions Club Mürztal), Ing. Hubert Neureuter (Stadtwerke Mürzzuschlag), Dipl.-KHBW Huberta Tauchner (Betriebsdirektor-Stellvertreterin LKH Hochsteiermark), Melanie Windhaber (Heimleitung Landespflegezentrum)

## Erstkommunion der 2. Klassen der Toni-Schruf-Volksschule



Die Erstkommunionkinder waren:

1. Reihe von links nach rechts: Stefan Stelzer, Tobias Klam-mayer, Matthias Thonhofer, Amelie Krebs, Soná Mayer, Herr Pfarrer Dr. Boguslaw Świdorski, Sophia Mogg, Mia Kühberger, Jonathan Hertanu, Leopold Glaser, Lukas Fladenhofer,  
2. Reihe von links nach rechts: Benjamin Meißl, Vincent Überfall, Dennis Tomic, Frau Dir. Alea Zeilbauer BEd., Klassenlehrerin 2a – Frau Christine Völkerer BEd., Werklehrerin – Frau Gabriele Grossegger, Klassenlehrerin 2b – Frau Ulrike Kammerhofer MA, Religionslehrerin – Frau Sandra Grünbichler BEd., Robin Bruggraber, Nico Schrittwieser, Arta Chamandar

Durch die ehrenamtliche Mithilfe aller Tischmütter und Eltern waren die gemeinsamen Treffen und Vorbereitungsstunden für die Erstkommunion möglich und die Erstkommunionkinder konnten mit Spaß und guter Laune die Gemeinschaft Kirche erleben und spüren. Gerade in diesen Momenten der Gemeinschaft ist Jesus mitten unter uns und mir persönlich geht das Herz auf, wenn Kindern diese besonderen Momente erfahrbar gemacht werden. Somit wurde eine wunderschöne Erstkom-

munion unter dem Motto „Regenbogen – Gott bringt Farbe in mein Leben“ gefeiert. Dieser Gottesdienst war mit Sicherheit etwas Besonderes und durch die Mithilfe vieler Menschen sehr gelungen und sehr feierlich. Vielen herzlichen Dank nochmal an alle Mitwirkenden und an unseren Herrn Pfarrer, welcher den Gottesdienst wunderschön feierte und mit den Erstkommunionkindern gemeinsam diesen besonderen Moment spürbar machte.

*Sandra Grünbichler*

**Zur heiligen Kommunion – Gott gebe dir:**

**Für jeden Sturm einen Regenbogen.**

**Für jede Träne ein Lachen.**

**Für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.**

**Für jedes Problem, das das Leben schickt – einen Freund, es zu teilen.**

**Für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.**

## Die christlichen Konfessionen

Folge 10: Die Altkatholische Kirche

Die Altkatholische Kirche entwickelte sich im Jahr 1870 als Protest gegen die Vereinbarungen des Ersten Vatikanischen Konzils, bei denen die „Unfehlbarkeit des Papstes“ beschlossen wurde. (Die „Unfehlbarkeit“ bedeutet nicht, dass der Papst keine Fehler macht, sondern lediglich, dass er in Glaubensfragen das letzte Wort hat.) Bereits ein Jahr nach dem Konzil entstanden erste Gemeinden, die sich in Deutschland und Österreich als Altkatholiken, in der Schweiz als Christkatholiken bezeichnen. Außerhalb des deutschen Sprach-

# Gegen die Unfehlbarkeit des Papstes

## Wie die Altkatholische Kirche entstand



*Maria Kubin ist die erste Frau im Bischofsamt der Altkatholischen Kirche*

raums bestehen altkatholische Kirchen in den Niederlanden, Polen und der Tschechischen Republik. Weltweit gibt es rund 70.000 Altkatholiken, in Österreich gehören circa 8600 Gläubige in zwölf Kirchengemeinden dieser Gemeinschaft an.

Altkatholiken haben grundsätzlich mit der römisch-katholischen Kirche immer noch vieles gemeinsam. Sie glauben an den dreieinigen Gott, feiern die heilige Messe in ähnlicher Form und halten an den sieben Sakramenten fest. Wesentliche Unterschiede bestehen darin, dass es keinen Pflichtzölibat gibt und dass Geistliche – auch Geistliche desselben Geschlechts – heiraten dürfen. Frauen sind zum Priesteramt zugelassen und können auch das Bischofsamt bekleiden. Im April 2023 wurde erstmals in der Geschichte der altkatholischen Kirche eine Frau zur Bischöfin gewählt.

*Friedrich Rinnhofer*

## Wort des Pfarrers

Das Herz ist der Motor unseres Lebens. Wenn es nicht mehr schlägt, sind wir tot. Und doch ist das Herz mehr als nur eine Pumpe, die unseren Blutkreislauf am Zirkulieren hält. Das Herz ist auch ein Seismograph. Es reagiert auf innere und äußere Einflüsse, ob uns etwas erregt oder aufregt, ob uns etwas aufschreckt oder uns gelassen sein lässt. Das Herz ist auch der Sitz der Empathie, des Mitgefühls, wenn uns etwas zu Herzen geht. Manche Situation bereitet uns auch physisch Herzschmerzen.

Das Alte Testament spricht davon, dass auch Gott im übertragenen Sinn ein Herz für den Menschen und sein Volk hat. So wie Gott ein Herz für den Menschen hat, so soll auch der Mensch ein Herz für Gott haben. Deshalb lautet das wichtigste Gebot: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, ganzer Seele, mit all deinen Gedanken ... und deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst! Ein Herz füreinander haben, wie es Gott für uns hat.



Das Herz und die Herzlichkeit Gottes sind konkret geworden in seinem Sohn Jesus Christus, der das menschengewordene Herz Gottes ist. So verehrt die Kirche das Heiligste Herz Jesu an jedem ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, an dem wir nach der Feier der heiligen Messe in der Pfarrkirche eine kurze eucharistische Andacht halten.

Am Ende des Arbeitsjahres möchte ich Ihnen auch von Herzen danken für Ihre Herzlichkeit, Ihr Engagement und Ihre Zeit für unsere Pfarre. Danke für Ihre Talente, die Sie für unsere Kirche, hier in Mürzzuschlag, einsetzen.

*Es grüßt Sie herzlich  
Pfarver Boguslaw Świdorski*

## Abschlussprüfung an der Orgel

Am 8. Mai absolvierte **Philipp Schnepf**, ein Schüler des Organisten Bernhard Hirzberger an der Johannes Brahms Musikschule Mürzzuschlag, die öffentliche Abschlussprüfung an der Orgel in der Stadtpfarrkirche. Dabei spielte er unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach und Hans-André Stamm. Zahlreiche Besucher waren zu dem beeindruckenden Konzert in die Kirche gekommen, die dem neunzehnjährigen

Musiker langanhaltenden Applaus spendeten.

Im Anschluss an den konzertanten Teil hielt der Musikschüler im Haus der Begegnung kurze Vorträge zu den gespielten Werken. Das Hauptreferat war der Orgel in der Langenwanger Kirche gewidmet. Nach eingehender Beratung gab die Prüfungskommission bekannt, dass Philipp Schnepf die Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.



*Musikschuldirektor Michael Koller, Organist Bernhard Hirzberger, Philipp Schnepf, Musikschullehrerin Maria Lougiaki, Elke Eckerstorfer (Musik-Uni Wien)*



## „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat.“ (Psalm 124,8)

Mit diesem Psalmvers beginnt in unserer Pfarrgemeinde der Gottesdienst schon in der Sakristei. Die Ministranten und Helfer bereiten sich so innerlich auf die Feier vor. Nach dem Läuten der Sakristeiglocke schreiten sie zum Altar und zu ihrem Platz in der Kirche. Am Ende des Gottesdienstes beschließen sie alle wieder gemeinsam den Gottesdienst mit „Deo gratias“ oder „Dank sei Gott“ – „Amen.“

Der Psalm ist ein Dank- und Vertrauenslied. Aus tiefster Not Gerettete bezeugen dankbar Gott als rettenden Schöpfer. Er ist der Gott, der Himmel und Erde als Lebenshaus hält und umsorgt. Die Achtung, die wir Gott entgegenbringen, bereichert unser Leben. Es ist wie beim Schenken. Die Freude

dessen, dem wir etwas mitgebracht haben, fällt auf uns selbst zurück. Wer Gott lobt, macht das eigene Leben wertvoll. Wer zu danken gelernt hat, für den ist nichts selbstverständlich, sondern ein Geschenk. Auch wo uns das Klagen näher ist als das Loben, hat die Anbetung Gottes verwandelte Kraft. Wer Gott schätzt, der bekommt den Wert des eigenen Lebens neu geschenkt. Das führt zu einer staunenden Lebenshaltung, die auch auf andere ausstrahlt.

Wir sind weder verlorene Wesen zwischen Himmel und Erde noch Menschen, die ihre Möglichkeiten überschätzen. Wir sind Kinder Gottes, auf denen eine Verheißung ruht. Diese Würde ist allen Menschen von Gott zugeteilt.

Franz Reichart

## Aus dem Pfarrgemeinderat



In der letzten Sitzung vor der Sommerpause sprachen wir über die verschiedenen Möglichkeiten, an der Wallfahrt nach Mariazell am 7. / 8. Juni teilzunehmen. Anmeldeschluss ist am 4. Juni.

Vorausschauend für den Herbst wurde auch das am 29. September anstehende Erntedank- und Pfarrfest besprochen. Des Weiteren wurde über den aktuellen Stand der Kirchensanierung gesprochen, die bis zum Herbst abgeschlossen werden soll.

Mario Plejic

## Konzert mit Gernot Rupp

Der bekannte Mürrzuschlager Musikschullehrer Gernot Rupp präsentiert sein Debütalbum „Museum der Schönheit“ im Haus der Begegnung. Der „CelloSingerSongwriter“, wie er sich selbst nennt, wird sozialkritische Texte zu den rhythmischen Klängen seines E-Cellos singen. Er nähert sich auf diese außerordentliche Weise Themen wie Schmerz, Macht und Schönheit. Wort und Musik lassen eine stimmungsvolle „Celloklangwelt“ entstehen. Auf dem Programm stehen humorvolle Wienerlieder, nachdenkliche Chansons und tiefgründige Balladen.



**Gernot Rupp, E-Cello und Gesang  
Präsentation des Debütalbums „Museum der Schönheit“  
Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr im Haus der Begegnung**



Treffen der Eltern-Kind-Gruppe

## GEBETS.ZEIT — GOTT-BEI-UNS.ZEIT

Du bist kein Gott hinter dicken Mauern.  
Du bist kein Gott hinter verschlossenen Türen.  
Du bist kein Gott hinter sicherem Panzerglas.  
Du bist ein Gott mitten unter den Menschen.

Du, Gott, bleibst nicht in der dunklen Kirche.  
Du kennst kein „Bitte nicht stören“.  
Für dich, Gott, gibt es keine Abschirmung.  
Du gehst hinaus auf die Straße.

Du, Gott, verkehrst nicht mit edlen Personen.  
Für dich zählen nicht Seide und Brokat.  
Du spielst auch mit den Schmuttelkindern.

Denn du willst bei den Menschen sein. Claudia Nothelle



**WIR  
MACHT'S  
MÖGLICH.**

# PFARRKALENDER

## Gottesdienste in Mürzzuschlag:

**Sonntag:** am 2. und am letzten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr, an den übrigen Sonntagen um 8.45 Uhr

**Vorabendmesse:** Samstag, 18.30 Uhr

**Montag:** Abendmesse um 18.30 Uhr in der Kapelle

**Donnerstag:** Heilige Messe im Landespflegezentrum um 15.45 Uhr

**Freitag:** Heilige Messe um 8.45 Uhr, Kirche oder Kapelle

### Donnerstag, 30. Mai Fronleichnam

8.45 Uhr: Heilige Messe mit Veronika Egger, Mezzosopran, anschließend Prozession

### Sonntag, 2. Juni

8.45 Uhr: Heilige Messe  
10.15 Uhr: **30 Minuten mit Gott**, Gottesdienst für und mit Kindern

### Dienstag, 4. Juni

Generation 60 Plus: Um 8 Uhr Abfahrt bei den Bräuerteichen. Wir besichtigen die Firmen Norske Skog und die Farina-Mühle, Abschluss bei einer Buschenschank.

Anmeldung bei Anna Bachinger, Tel. Nr.: 0680 4440849

9 - 11 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe: Kindersegnung

### Freitag, 7. Juni

Hönigsberg: Lange Nacht der Kirchen, Beginn um 19 Uhr

**Fritz Plott**  
Open Air Konzert  
„Du kennst all meine Gedanken“  
anlässlich 100 Jahre Caritas  
19.00 h come together  
19.30 h Konzert  
anschließend gemütlicher Ausklang mit Snacks und Getränken  
bei Schlechtwetter in der Kirche  
**07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

### Samstag, 8. Juni

Wallfahrt nach Mariazell, keine Abendmesse, Anmeldung und Bezahlung bis 4. Juni in der Pfarrkanzlei (Mittwoch oder Freitag, 9 bis 12 Uhr), Sie können die Anmeldung und das

Geld auch in den Postkasten geben

### Sonntag, 9. Juni

10.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier

### Donnerstag, 13. Juni

9 Uhr: Abfahrt zur Wanderung der kfb zum Herzogberg in Kindberg

### Sonntag, 16. Juni

8.45 Uhr: Heilige Messe

### Montag, 17. Juni

16.30 Uhr: Gebetskreis im Pfarrhof

18.30 Uhr: Heilige Messe und eucharistische Anbetung

### Dienstag, 18. Juni

15 - 18 Uhr: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: Abschlussfest

### Donnerstag, 20. Juni

15.30 Uhr: Heilige Messe im Bezirkspflegeheim

### Freitag, 21. Juni

Fest der Musik, veranstaltet von der Johannes Brahms Musikschule

15 Uhr: Kirchenkonzert mit Streichern, Klarinetten, Blockflöten und Orgel

19.30 Uhr: Gernot Rupp präsentiert sein Debütalbum

### Sonntag, 23. Juni

8.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier

### Sonntag, 30. Juni

10.15 Uhr: Ehejubiläumsmesse, mitgestaltet vom Singkreis Kapellen unter der Leitung von Veronika Egger

### Sonntag, 7. Juli

8.45 Uhr: Heilige Messe

## DIE PFARRE GRATULIERTE ...

Zum 96. Geburtstag

**Irma Muchitsch**

Zum 94. Geburtstag

**Florian Buchegger**

Zum 90. Geburtstag

**Margareta Igl**

Zum 75. Geburtstag

**Ludmilla Hofbauer**

Zur Goldenen Hochzeit

**Mag. Gisela und DI (FH) Michael Kubasa**

**Veronika und Siegwald Gschwandner**

## DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN ...

**Leo Ilming-Berger**

**Franziska Maria Schweiger**

## WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN ...

**Annelies Suppanz**

**Helga Pock**

**Johann Öffel**

**Elisabeth Gehrer**

## Herzliche Einladung zum Pfarrverbandsausflug

zum **Stift Lilienfeld** am Mittwoch, 21. August

Pauschalpreis für Busfahrt und Mittagessen € 62 pro Person  
Anmeldung in den Pfarrkanzleien, bei Pfarrer Boguslaw Świdarski (0676/87426853) oder bei Andrea Harich (0664/3737058), Anmeldeschluss ist am 9. August

Abfahrt 7.00 Uhr in Hönigsberg (OBI Baumarkt), 7.15 Uhr in Mürzzuschlag bei den Bräuerteichen

## Herzliche Einladung zur Ehejubiläumsmesse

Die Pfarre Mürzzuschlag lädt alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum mit 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60 oder gar 65 Jahren feiern, herzlich zur Ehejubiläumsmesse am **30. Juni** um 10.15 Uhr ein. Wenn Sie zu diesen Jubelpaaren gehören, melden Sie sich bitte im Pfarrhof, Tel. 03852/2326 (jeweils Mittwoch oder Freitag, 9 bis 12 Uhr), oder unter [muerzzuschlag@graz-seckau.at](mailto:muerzzuschlag@graz-seckau.at) an. Vielen Dank!

Geben Sie bitte diese Einladung auch an Ihnen bekannte Ehepaare weiter, die nicht mehr in Mürzzuschlag beheimatet sind.

## Gottesdienste im Pfarrverband

### Hönigsberg

30. Mai: 8.45 Uhr

2. Juni: 10.15 Uhr, WGF

9. Juni: 10.15 Uhr

16. Juni: 10.15 Uhr

23. Juni: 10.15 Uhr

30. Juni: 8.45 Uhr

7. Juli: 10.15 Uhr, WGF

### Spital/Semmering

30. Mai: 8.45 Uhr, WGF

2. Juni: 10.15 Uhr

9. Juni: 8.45 Uhr

16. Juni: 10.15 Uhr, WGF

23. Juni: 8.45 Uhr

30. Juni: 10.15 Uhr, WGF

7. Juli: 10.15 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am **27. 6. 2024**

**30 Minuten mit Gott**  
WAS MÄCHT DU DENN FÜR ...  
ICH FREUE MICH, ICH FREUE MICH AUF DICH, WAS KOMMEN WIRD ...  
**Sonntag, 2.6.2024 10.15 Uhr**  
Gottesdienst für und mit Kindern  
Pfarre Mürzzuschlag

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



**STADTWERKE**  
MÜRZZUSCHLAG

03852/2025-0

office@stwmz.at

www.stwmz.at